

# Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V.

## Anmeldung

### Teilnahmebeitrag

Normaltarif:	250 EUR inkl. Tagungsfest mit warmen Büfett
Mitglieder:	200 EUR inkl. Tagungsfest mit warmen Büfett
Ermäßigt:	100 EUR inkl. Tagungsfest mit warmen Büfett

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Bremen beantragt.

### Anmeldung

Die Anmeldung zum Workshop erfolgt über die Homepage:



[www.kindergruppenanalyse.de](http://www.kindergruppenanalyse.de)

Das gemeinsame Abendessen am 15.9. findet im Restaurant „Ständige Vertretung“ in der Bremer Altstadt (Böttcherstr. 3-5) statt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Rückfragen an: **Birgit Neureither**, [bneureither@t-online.de](mailto:bneureither@t-online.de)  
**Anja Khalil**, [praxis@khalil.de](mailto:praxis@khalil.de)

### Organisation des Workshops:

**Shadi Dastyari**, Bremen  
**Melanie Jehle**, Bremen  
**Anja Khalil**, Bremen  
**Henrik Lusch-Dastyari**, Bremen

In Kooperation mit dem PSIB



## 18. Workshop

Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen  
**Irgendwo zwischen Zukunftsangst  
und Aufbruchslust**

**15. bis 17. September 2023**

Psychoanalytisches Institut Bremen  
Metzer Str. 30  
28211 Bremen

Freie Waldorfschule Bremen  
Touler Str. 3  
28211 Bremen

## 18. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

Irgendwo zwischen Zukunftsangst und Aufbruchslust...

... zeigen sich in unserer Zeit vermehrt Fragen. Etwa an der Lust die Erde aufzubrechen, sich deren Schätze allzu rabiät anzueignen. Und ob es nicht besser wäre, sich dem, was wir als Zukunft erwarten, mit mehr Bedacht und Umsicht zu nähern. Umgekehrt ist der Impuls, mit Überkommenem zu brechen, sich mutig dem Aufbau des Neuen im frei werdenden Platz zuzuwenden, ein drängender; der besonders Jugendliche und junge Erwachsene erfasst. Beständig treiben die jungen Keime ihre Wurzeln in die Erde und die Keimblätter Richtung Licht.

Unsere Gruppen können und sollen der Gestaltung solcher Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Raum bieten. Diese entfaltet sich dabei in alle Richtungen. Lustvolles Experimentieren mit dem Gender, Zelebrieren monogamer Partnerschaft oder Introvertiertheit als Lebensstil. Trotzig singt Faber: „Die Alten sagen ständig, wir seien jung und dumm... immerhin jung“.

Auch die GaKiJu entwickelt sich beständig. Nach mehreren Jahren des Aufbruchs, in denen der Verein viel vom Engagement einzelner getragen wurde, beginnt er sich zu konsolidieren, institutionell abzusichern und gegen Turbulenzen zu schützen. Diese Tagung soll den Erfahrungen mit Aufbrüchen – Einbrüchen – Durchbrüchen in den geleiteten Gruppen ein Forum bieten. In diesem Wechselspiel aus Absicherung und Ausgreifen wachsen Netzwerke und Blüten, die wir gern mit Euch bestaunen möchten. Im Zentrum der Tagung stehen wieder die Falldarstellungen, der kollegiale Austausch und die gemeinsame Reflexion der gruppenanalytischen Leitung von Kinder- und Jugendlichengruppen.

### Programm Freitag, 15. September 2023

- ab 15:00**      **Anmeldung und Empfang mit Kaffee und Kuchen (PSIB)**
- 16:00-16:30**   **Begrüßung**  
(Schule)      **Grußworte durch Dr. Kirsten Kappert-Gonther**, stellvertretende Vorsitzende des Gesundheitsausschusses des Bundestags
- 16:30-18:00**   **Großgruppe, Leitung: Hella Gephart, Bonn**
- 18:30-19:30**   **Zur Eröffnung debattieren Schüler:innen des Alten Gymnasiums Bremen**
- 20:30**          **Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Ständige Vertretung“ in der Altstadt**

### Programm Samstag, 16. September 2023

- 09:30-11:00**   **01 Peter Broermann, Köln**  
(PSIB)      **Schweigen in der Gruppe**  
Überwindung der Sprachlosigkeit in einer analytischen Gruppenpsychotherapie mit vier spätadoleszenten jungen Männern zwischen 18 und 21 Jahren.
- 02 Katharina Rosiny, Köln**  
**Rängelei und Pöbelei - aufbrechende Pubertät in einer Jungengruppe (11-14 Jahre)**  
Herausforderung des (Aus-)Haltens und in Kontakt Kommens mit Sexualität und Aggressivität auf dem Hintergrund vorherrschender Bindungsstörungen.
- 03 Ursula Proebsting, Wuppertal**  
**Sieht mich jemand?- Was uns Kinder in der Schule szenisch mitteilen**  
Anhand von Fallbeispielen sollen schulische Szenen aus analytischer Perspektive betrachtet und diskutiert werden.
- 04 Simone Hees, Freiburg**  
**Ungewissheit als Begleiterin: Bleiben zwischen Flucht und Heimweh**  
Vorstellung eines gruppenanalytischen Prozesses mit Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine unter Mitwirkung einer ukrainischen Dolmetscherin.

### Programm Samstag, 16. September 2023

- 11:30-13:00**   **05 Heribert Kellnhofner, Burbach**  
(PSIB)      **Zwischenzeit oder die zweite Chance**  
**Individualisierung und Separation in der Postadoleszenz**  
Eine erfolgreiche Gruppentherapie mit Frauen zwischen 17 und 25 Jahren.
- 06 Bafti Dzemaili, Bremen**  
**Bewegung als Ausdruck von Emotionen**  
Konzentrierte Bewegungstherapie als Methode zur Unterstützung der emotionalen Entwicklung von Jugendlichen im stationären Setting.
- 07 Anke Mühle, Potsdam**  
**Ich, Mama, Papa und die anderen**  
Autoaggression mit 12 Monaten - Arbeit in beziehungsorientierten Eltern- Kind-Gruppen von null bis sechs Jahren.
- 08 Furi Khabirpour, Speyer**  
**Wann ist es Zeit für einen Jugendlichen seine Therapiegruppe zu verlassen und wer bestimmt das?**  
Anhand von Fallbeispielen einer ambulanten Slow-open Gruppe soll diese Frage diskutiert und die Gestaltung des Gehens für diese Altersgruppe erörtert werden.

### 13:00-15:00      **Mittagspause**

- 15:00-16:00**   **Mitgliederversammlung des Vereins GaKiJu**  
(PSIB)
- 16:30-18:00**   **Großgruppe Leitung: Hella Gephart, Bonn**  
(Schule)
- 20:00 Uhr**      **Tagungsfest mit warmem Büfett**  
(PSIB)

### Programm Sonntag, 17. September 2023

- 09:30-11:00**   **09 Katja Kruse, Saarbrücken**  
(PSIB)      **Mitspielen**  
Reflexionen zur analytischen Haltung beim Spiel in der Kindergruppenanalyse (Vortrag und Diskussion)
- 10 Cordula Reiner-Wormit, Heidelberg**  
**Von isolierten Planeten im All zu einer gemeinsamen Galaxie- Vom Ringen, eine Gruppe zu werden**  
2,5-jähriger Prozess einer Kindergruppenmusiktherapie mit 4 Jungs in Pandemiezeiten und die Bedeutung emotionaler Entlastungsräume.
- 11 Christoph Radaj und Katharina Juretko-Samadzada, Hamburg**  
**Der Weg ins Matriachat**  
Dürfen wir noch spielen oder müssen wir noch reden?  
Kindergruppen in der sozialpsychiatrischen Grundversorgung.
- 11:30-13:00**   **Großgruppe Leitung: Hella Gephart, Bonn**
- 13:00-13:30**   **Verabschiedung**